

In der Westernstadt werden Herzväter wieder zu abenteuerlustigen Jungs

Herzkinder Österreich organisierte Wochenende für junggebliebene Väter herzkranker Kinder.

Einmal im Jahr nehmen sich Väter von herzkranken Kindern eine Auszeit von Familie und Beruf und fahren gemeinsam zum Papa-Weekend in die „Pullman City“ nach Deutschland. In der Westernstadt im Bayerischen Wald fühlen sich die Väter wie junge Abenteurer: Sie wohnen in einer Blockhütte, grillen, zeigen ihre Künste als Bogenschützen und versuchen ihr Glück als Goldwäscher.

Linz/Eging am See, 23. Juni 2014 – „Gemeinsame Aktivitäten schweißen eine Gruppe noch enger zusammen“, weiß Michaela Altendorfer, Präsidentin und Geschäftsführerin der Herzkinder Österreich. Von 19. bis 22. Juni nutzten einige Väter die Gelegenheit für einen gemeinsamen Ausflug in die „Pullman City“ nach Eging am See. In der Westernstadt im Bayerischen Wald fühlten sie sich frei und unbeschwert und freuten sich über die vielen Gemeinschaftserlebnisse. Die Väter schliefen im Schlafsack in Blockhütten. Sie besuchten eine American History Show mit wild galoppierenden Cowboys und Indianern und freilaufenden Bisons. Sie nahmen am Goldwaschen im Goldwasch Camp teil, versuchten sich als Rodeoreiter auf dem mechanischen Bullen und entpuppten sich als geschickte Bogenschützen. Am Abend saßen die Väter am Lagerfeuer und tauschten Erfahrungen aus.

Lebende Westernstadt

In der „Pullman City“ erlebten die Herzväter eine authentische Szenerie des „Wilden Westens“. Für die Besucher gab es ein vielfältiges Showprogramm mit Cowboys und Indianern, Lagerfeuerromantik sowie ein gewaltfreies „High Noon“ auf der Mainstreet

der Westernstadt. Wer Lust hatte, konnte mit Quarter-Horses ausreiten oder seine Tanzkünste beim Westerndance in der Music Hall unter Beweis stellen. „Pullman City“ ist immer wieder ein Abenteuer.

Rund 1,2 Millionen Besucher im Jahr

Die Geschichte der „Pullman City“ begann Anfang der 90er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Zwei Freunde entdeckten damals in einem Reitsportgeschäft Westernsättel, die in Handarbeit in den USA hergestellt werden. Diese Sättel präsentierten sie ihren Freunden, mit denen sie ihre Leidenschaft für das Westernreiten teilten. Auch diese Freunde legten sich „Pullman Saddles“ zu. 1992 wurde der Club der „Pullman Saddle Besitzer“ gegründet. Ein Jahr später wurde die Idee geboren, ein Fest rund um das Westernpferd und Westernreiten zu veranstalten. Das Fest sollte junge und ältere Besucher begeistern und den Gästen das besondere Flair der Country- und Westernszene näherbringen. Aufgrund der großen Erfolge dieser Feste entstand 1997 die Erlebnis-Westernstadt „Pullman City“. Rund 1,2 Millionen Gäste im Jahr besuchen die Westernstadt im Bayerischen Wald.

Corporate Data

1995 wurde der Verein gegründet, seit 2007 heißt die Plattform Herzkinder Österreich. Der Verein ist eine österreichweite Anlaufstelle für alle nicht medizinischen Anliegen und Belange für herzkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien. Im Sommer 2008 wurde mit der Adaptierung des „Teddyhauses“ in Linz begonnen, im Herbst 2008 die Wohneinrichtung für betroffene Familien eröffnet. 2009 wurden in allen Bundesländern Informationsstellen für Herzkinder und deren Angehörige eingerichtet. Bei der Volksbank – Kontonummer 400 5005 0000, Bankleitzahl 45330 – wurde ein eigenes Spendenkonto für den Verein eingerichtet. Diese Spenden sind steuerlich absetzbar. Michaela Altendorfer kümmert sich als Präsidentin um die Agenden der Herzkinder Österreich.

Mehr Informationen unter: **www.herzkinder.at**

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Kommhaus
Altausseeer Straße 220
8990 Bad Aussee, Austria
Tel.: +43 3622 55344-0
Fax: +43 3622 55344-17
E-Mail: presse@kommhaus.com